

MSC Isny Young Riders beim Kini Alpencup 08.-09.Juni 2013 in Kundl

Was sonst nur der einen oder anderen Enduroveranstaltung oder vom Hörensagen den US-Boys gelingt, gibt es auch hier im deutschsprachigen Raum - Motocross Rennen mit mehr als 400! Teilnehmern an einem Wochenende - so geschehen wieder einmal beim KTM KINI Alpencup, genauer gesagt beim 2nd. Race in Kundl/Tirol/A mit sage und schreibe 419 Startern...

Damit ein weiterer Meilenstein in der 15jährigen Geschichte des KTM KINI Alpencups mit dem Rennen in Kundl - meinte man im letzten Jahr den Plafond an Fahrern erreicht zu haben, ist tatsächlich immer noch eine Steigerung möglich...

Dieses Wochenende waren 3 Starter aus dem Team Young Riders MSC Isny dabei. Am Samstag ging unser jüngster Teilnehmer, Samuel Ebenhoch an den Start. Mit seiner 50cm Maschine konnte er gleich im Zeittraining zeigen, dass er es am diesem Wochenende dem internationalen Fahrerfeld zeigen will. Mit der dritt besten Zeit der 16 Starter, ging es zum ersten Lauf. Samuel konnte sich auf dem 6 Plätzen behaupten. Den zweiten Lauf beendete er ebenso auf dem 6 Platz und wurde in der Tageswertung sechster. Ein sehr guter Einstieg in den Alpencup.

Tobias Butscher startete in einer sehr gut besetzten 125 ccm Klasse und konnte das Zeittraining als 17 beenden. In dieser Klasse, waren es unglaubliche 97 Starter. Er musste in der Hobby Klasse A an den Start, wo er sich im ersten Lauf auf Platz 6 und im zweiten Lauf auf Platz 17 platzieren konnte. Da er von einigen Stürzen nicht verschont war und immer wieder das Feld von hinten aufholen musste, war der Platz 12 im Gesamtfeld eine tolle Leistung.

Am Sonntag, nach einem starken Nächtlichen Gewitter musste Kai Netzer mit seiner 85ger Honda, vom Team Honda Waldmann / MSC Isny an den Start. Die Strecke war morgens sehr tief und schwer zu befahren. Die 85ger Klasse war mit fast 40 Fahren sehr voll und sehr

stark besetzt. Kai ist das freie. - und das Zeittraining auf den für ihn neuen Strecke gut gefahren und durfte als 15 in den ersten Lauf starten. Vor der Mittagspause war es dann so weit, ein internationales Starterfeld, mit unter anderem dem Österreichischen Meister am Gatter, ging es auf die Strecke. Kai konnte sich auf dem 6. Platz im Feld behaupten, bis es zu einem Rennabbruch nach einem nicht ganz ungefährlichen Sturz kam. Beim zweiten Start, nach der Mittagspause, hatte er in der 4. Runde, wo er wieder auf Platz 6 lag Pech und musste zu Boden gehen. Er konnte dennoch schnell wieder auf seine Maschine und wurde 16. im zweiten Lauf wurde er nach starker Fahrleistung dann belohnt und konnte den 7. Platz heimfahren. Gesamt ergab es an dem Wochenende einen sehr guten 11. Platz. Es gilt dem MC Kundl für das sehr gute Rennwochenende zu danken, für diese Leistung der Youngriders meinen Respekt und weiterhin viel Erfolg!

Ergebnisse und Bilder unter den Anhängen

Netzer Markus

MSC-1511Y

